# Probeklausur: Syntax natürlicher Sprachen

# ${\bf Axel~Wisiorek}$ Centrum für Informations- und Sprachverarbeitung

## 21.01.2025

1	Konstituenten- und Adjunkttests
2	Konstituentengrammatik
3	X-Bar-Struktur
4	Parsingalgorithmen
5	Dependenzstruktur
6	Syntaktische Funktion
7	Komplexer Satz 8
8	Unifikation und Subsumption
9	Unifikationsgrammatiken
10	Statistisches Parsing
11	Datengestützte Syntaxanalyse
12	Chunk-Analysen
Anac	$abe: Hilfsmittel \dots \dots$

# 1 Konstituenten- und Adjunkttests

	nutations- und geschehens-Test
(a)	Geben Sie für folgenden Satz eine Permutation an, welche das finite Verb als Konstituente bestätigt.
	Das ist ein langer Satz.
(b)	Gegeben sei folgender Satz, dessen drittes Satzglied den geschehens-Test besteht
(	Geben Sie (unter Erhalt der Wohlgeformtheit des Ausgangssatzes) ein alternatives drittes Satzglied an, so dass der geschehens-Test fehlschlägt.
1	Er wartet im Park.

<b>2</b>	Konstituentengrammatik

2.	Temporale Ambiguität
	the old (man the boat) VP (intendierte Struktur)

#### 3 X-Bar-Struktur

3. Erweiterung einer CFG .....

Gegeben sei folgender Satz und eine entsprechende Grammatik.

der Hund jagt den Briefträger

(a) Erweitern Sie den Satz der Angabe um ein präpositionales Adverbial.

(b) Erweitern Sie die Grammatik um entsprechende lexikalische und syntaktische Regeln für den erweiterten Satz. Verwenden Sie das X-Bar-Schema, so dass eine rekursive Adjunktion von Adverbialen an die VP ermöglicht wird.

# 4 Parsingalgorithmen

	Geben Sie CFG-Regeln an, die bei einem Top-Down-Parser wegen Ambiguität längerer Laufzeit führen können.
1)	
b) (	Geben Sie CFG-Regeln an, die eine indirekte Rekursion ermöglichen.
(c) (	Gegeben sei folgende Grammatik:
1	$S \rightarrow NP VP$
2	$NP \rightarrow PROPN$
3	$NP \rightarrow DET N$
4	$VP \rightarrow V NP$
5	$VP \rightarrow V$
6	DET → "der"
7	$N \rightarrow "Hund"$
8	PROPN → "Max"
9	V → "kennt"
W	it dieser soll ein Shift-Reduce-Parser den Satz der Hund kennt Max analysieren ährend des Analysevorgangs wurden bereits die ersten drei Wörter eingelesen es ergab den folgenden Stack-Zustand:
	NP
	er Stack-Zustand ist hier wie in der Vorlesung graphisch so dargestellt, dass
	eue Elemente immer <u>oben</u> auf den Stack kommen. i. Welche Parsing-Strategie verfolgt dieser Parser?
	Welche Farsing-Strategie verloigt dieser Farser:
i	i. Welche Operation wird als nächstes ausgeführt?

# 5 Dependenzstruktur

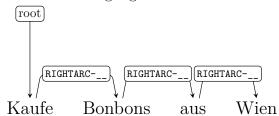
#### 5. Dependenzgrammatik und Dependency-Parsing ......

(a) Schreiben Sie zu dem folgenden Beispielsatz für syntaktische Ambiguität eine ungelabelte Dependenzgrammatik gemäß der UD-Dependenzregeln.

I shot an elephant in my pajamas



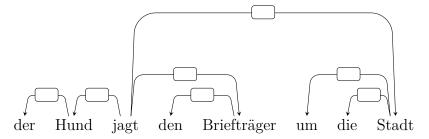
(b) Geben Sie in folgender Dependenzanalyse die Reihenfolge der Durchführung der 'REDUCE'-Übergänge mit einem Shift-Reduce-Dependency-Parser an.



# 6 Syntaktische Funktion

#### 6. Dependenzanalyse .....

Vervollständigen Sie die Analyse der Dependenzbeziehungen des folgenden Satzes, indem Sie die entsprechenden UD-Label ergänzen.



#### 7 Komplexer Satz

#### 7. CFG- und UD-Analyse komplexer Satz .....

Gegeben sei folgender Satz:

der Briefträger schreibt dass der Hund den Briefträger jagt

(a) Um welche Art komplexen Satz handelt es sich hier?



(b) Ergänzen Sie folgende CFG um die entsprechenden lexikalischen und syntaktischen Regeln für die Modellierung des komplexen Satzes.

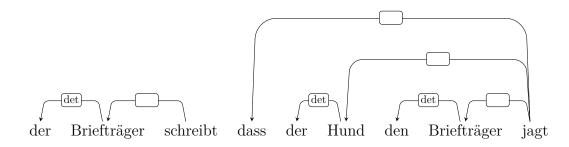
Verwenden Sie nur SBAR und COMP als neue Nonterminale.

Beachten Sie die invertierte Wortstellung von Verb und Objekt im Nebensatz.

```
S
              NP VP
1
2
      VΡ
              V NP
      NP
              DET N
3
          → "der" | "den"
      DET
4
      N
              "Hund" | "Briefträger"
5
              "jagt" | "schreibt"
6
```



(c) Vervollständigen Sie die Analyse der Dependenzbeziehungen des komplexen Satzes, indem Sie die fehlenden UD-Label sowie Relation(en) ergänzen.



## 8 Unifikation und Subsumption

- 8. Unifikation von Merkmalsstrukturen und Typhierarchie .....
  - (a) Gegeben sei folgende Merkmalsstruktur. Geben Sie eine nicht-leere Merkmalsstruktur an, die *nicht* mit der gegebenen unifiziert.

$$\begin{bmatrix} \text{CASE} & nom \\ \text{AGR} & \begin{bmatrix} \text{GEN} & mask \\ \text{PERS} & 1 \end{bmatrix} \end{bmatrix}$$

(b) Gegeben sei folgende Typhierarchie, die mit abgekürztem Typnamen durch ein \*CASE\*-Feature implementiert wird.

 $\bot \sqsubseteq Genitiv$ 

 $\perp \subseteq$  nicht-Genitiv

nicht-Genitiv ⊑ Nominativ-Akkusativ

nicht-Genitiv  $\sqsubseteq Dativ$ 

Nominativ-Akkusativ 

■ Nominativ

Nominativ-Akkusativ  $\sqsubseteq$  Akkusativ

- i. Zeichnen Sie die Beziehungen der Typhierarchie als Baumstruktur.
- ii. Geben Sie zu folgender Merkmalstruktur f1 eine (nicht-leere) Merkmalstruktur f2 an, sodass gilt: f2 subsumiert f1.

$$F1 = \begin{bmatrix} *CASE* & \textit{Nominativ-Akkusativ} \end{bmatrix}$$

ı		
_		

## 9 Unifikationsgrammatiken

	9.	Modellierung von	n Subkateg	gorisierung,	Rektion un	$\operatorname{ad} A$	Agreement	
--	----	------------------	------------	--------------	------------	-----------------------	-----------	--

Betrachten Sie folgenden Ausschnitt aus einer merkmalsbasierten Grammatik für einen kleinen Ausschnitt des Englischen.

Beantworten Sie untenstehende Fragen und geben Sie jeweils die Zeilennummern an, auf die sich Ihre Antwort bezieht.

#### 10 Statistisches Parsing

#### 10. PCFG und Mini-Treebank .....

(a) Geben Sie zu folgendem PCFG-Parsing die Berechnung für die Ableitungswahrscheinlichkeit in Zeile 15 an (\*\* = unkenntlich gemacht).

```
grammar = nltk.PCFG.fromstring("""
2
        \mathcal{S}
             -> NP VP
                                      [1.0]
3
        VP
             -> TV NP
                                      [0.4]
        VP
                                      [**]
4
             -> IV
                                      [0.3]
        VP
             \rightarrow DatV NP NP
5
                                      [1.0]
6
        TV
             -> 'saw'
7
             -> 'ate'
                                      [1.0]
        IV
8
        DatV -> 'gave'
                                      [1.0]
9
             -> 'telescopes'
                                      [0.8]
             -> 'Jack'
                                      [0.2]
10
        NP
11
   viterbi_parser = nltk.ViterbiParser(grammar)
12
  for tree in viterbi_parser.parse(['Jack', 'saw', 'telescopes']):
14
       print(tree)
15 (S (NP Jack) (VP (TV saw) (NP telescopes))) (p=0.064)
```

(b) Welchen Wert muss in der PCFG aus der ersten Teilaufgabe das Gewicht für die Regel  $\mathbf{VP} \to \mathbf{IV}$  haben?

(c) Gegeben sei folgende Mini-Treebank mit PP-Attachment-Sätzen. Welches Attachment bevorzugt die daraus induzierte Grammatik? Begründen Sie.

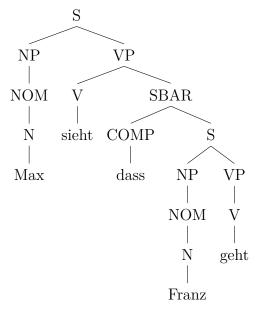
```
(S
1
2
             (NP Ich)
             (VP (V gehe))
3
             (PP auf dem Weg)
4
   )
5
6
7
   (S
             (NP Ich)
8
             (VP (V steige) (PP auf den Berg))
9
10
11
```

```
(S
12
            (NP Ich)
13
            (VP (V klettere) (PP auf den Berg))
14
   )
15
16
17
   (S
            (NP Ich)
18
            (VP (V laufe))
19
            (PP auf dem Weg)
20
21
   )
22
23
   (S
            (NP Ich)
24
            (VP (V renne))
25
            (PP auf dem Weg)
26
27 )
```

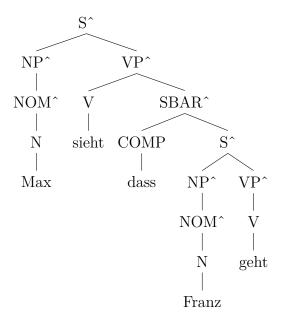
#### 11 Datengestützte Syntaxanalyse

#### 11. Annotation für history-based sowie lexikalisierte PCFG .....

Gegeben sei folgender Syntaxbaum:



- (a) Führen Sie zunächst für die syntaktischen Regeln eine Parent-Annotation im Syntaxbaum durch (mit ^ als Trennerzeichen).
- (b) Nehmen Sie anschließend für die syntaktischen Regeln eine Kopfannotation im Syntaxbaum vor (mit : als Trennerzeichen).



# 12 Chunk-Analysen

#### 12. IOB-Tagging und Evaluationsmetriken .....

(a) Markieren Sie alle Nominalphrasen (NPs), indem Sie den folgenden Satz nach dem IOB-Tagging-Schema annotieren; verwenden Sie nur folgende Label: B-NP, I-NP, 0.

Token	Der	kleine	Hund	bringt	ihm	einen	Knochen	•
Tag								

(b) Berechnen Sie Accuracy, Precision und Recall für folgende korrekte Annotationen (truth) und folgende Hypothesen (predict). Geben Sie bitte jeweils Brüche an.

Sample	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
truth	PP	PP	PP	0	0	0	0	PP	0	PP
predict	PP	0	0	PP	0	PP	PP	0	PP	PP

Accuracy:
Precision (für die Klasse PP):
 Recall (für die Klasse PP):

# Angabe: Hilfsmittel

## Universal Dependency Relations

	Nominals	Clauses	Modifier words	Function Words
Core arguments	nsubj obj iobj	csubj ccomp xcomp		
Non-core dependents	obl vocative expl dislocated	advc1	advmod* discourse	aux cop mark
Nominal dependents	nmod appos nummod	<u>acl</u>	amod	det clf case
Coordination	MWE	Loose	Special	Other
<u>conj</u> <u>cc</u>	fixed flat compound	<u>list</u> <u>parataxis</u>	orphan goeswith reparandum	punct root dep

#### X-Bar Grundregeln

- $1 \mid NP \rightarrow NOM \mid DET NOM$
- $2 \mid \text{NOM} \rightarrow \text{ADJP NOM } \mid \text{NOM PP}$
- $3 \mid NOM \rightarrow N \mid N NP$
- 1 VP → VERBAL | AUX VERBAL
- $2 \mid VERBAL \rightarrow VERBAL PP \mid VERBAL ADJP$
- $3 \mid VERBAL \rightarrow V \mid V NP \mid V NP NP$

## SBAR Grundregeln

- $1 \mid SBAR \rightarrow COMP S$
- $2 \mid S \rightarrow SBAR VP$
- $3 \mid VP \rightarrow V SBAR$
- $4 \mid S \rightarrow NP VP SBAR$
- $5 \mid \text{NP} \rightarrow \text{NP SBAR}$

#### Koordination Grundregeln

- $1 \mid S \rightarrow S CC S$
- $2 \mid \text{NP} \rightarrow \text{NP CC NP}$